PA sämtl. HH

Heimatspiegel

Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 15 · Nummer 23 · **Donnerstag, den 7. November 2024**

In dieser Ausgabe:

1. Ein Schriftzug „Erich“ am Feuerwehrfahrzeug ehrt den 90-Jährigen Seite 5
2. Einladungen zu Herbstkonzerten und Seniorenweihnachtsfeiern Seite 5/6
3. Sicherheit im Schulbus angeboten Seite 8

Tag der Einheit - Herbstmarkt in Löbitz und Kaffeekränzchen in illustrer Runde

Herr Börner, Sprecher des Seniorenbeirates regte es an - ein Treffen der ehemaligen Bürgermeister aus den Gemeinden, die späterhin die Verbandsgemeinde Wethautal bildeten. Die Verbandsgemeindebürgermeisterin griff die Idee auf und fand, dass der 10. Herbstmarkt dafür ein passender Rahmen wäre.

Der Einladung zu Kaffee und Kuchen im Kulturhaus Löbitz waren viele der ehemaligen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister gefolgt. Einige wären gern gekommen, waren aber verhindert oder gesundheitlich nicht in der Lage dazu. Eine Gedenkminute für die bereits verstorbenen Amtsträger und beste Genesungswünsche war den Anwesenden ein Bedürfnis.

Die meisten der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister mussten infolge der Gebietsreform im Jahr 2009 ihr Ehrenamt aufgeben. Kerstin Beckmann, damals noch Leiterin des gemeinsamen Verwaltungsamtes, verabschiedete sich damals im Atrium Hotel in Osterfeld von ihnen. Es war „ein Abschied mit Trauer“. Die Befürchtung, dass mit dieser Reform die ehemals 19 selbstständigen Gemeinden ihre kommunale Selbstständigkeit verlieren, war groß.

Das Wiedersehen nach 15 Jahren weckte viele Erinnerungen an diese Zeit und an das Wirken seit der politischen Wende. Alle waren sich einig: In den neunziger Jahren machte Kommunalpolitik noch richtig Freude. Die Finanzausstattung war üppiger, die Bürokratie weniger und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen, in allen Ebenen ausgeprägter vorhanden. Da kam mancher ins Schwärmen: Karl-Heinz Mäder (Bürgermeister a.D. Molau) vom „Kindertagesstätten-Zweckverband“; Heidemarie Huth (Bürgermeisterin a.D. Molau) vom erstem Windpark; Reiner Trommer (Bürgermeister a.D. Kleinhelmsdorf) und Wolfram Kösling (Bürgermeister a.D. Weickelsdorf) von der Entwicklung des heutigen Gewerbegebietes Heidegrund-Süd. Friedhelm Duderstedt (Bürgermeister a.D. Utenbach) brachte es auf den Punkt: ausschlaggebend ist die Finanzkraft, die u.a. für den Straßen- und Gehwegeausbau eingesetzt werden kann. Auf Dauer Mangelverwaltung drückt die Stimmung in der Gemeinde. Landtagsabgeordneter Daniel Sturm, selbst Stadtrat in Naumburg, versteht das - ob der Landtag eine bessere Finanzausstattung der kleineren Gemeinden umsetzen wird, bleibt offen.

Fest steht aber: die Einladung zum Treffen der Ehemaligen soll künftig auch Tradition werden.

Text: W.B.
Foto: F. Ellmerich

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 21. November 2024

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 11. November 2024

Nachlese des Herbstmarktes 2024

Die Idee, die 2012 geboren und hinter dem „Herbstmarkt“ steckt, war es den Bürgern an der „Vielfalt im Wethautal“ eine breite Teilhabe zu bieten. Standortwahl und Termin waren kein Zufall: die Ortslage Löbitz ist geeignet wie keine zweite und der „Festtag zur Deutschen Einheit“ Programm. Die Resonanz in den Folgejahren bestätigte diese Entscheidung.
Wie im vergangenem Jahr haben etwa fünfzig Händler, Handwerker, Künstler und viele verschiedene Vereine den Herbstmarkt belebt. Bewährtes blieb gefragt: Ponyreiten, Turnier Kanin-Hopp; Blasmusik zum Frühschoppen und Swinglive zum Nachmittagskränzchen in der Festhalle; die Schlägger im “grünen Hof“, Bogenschießen und Bungee- Jumping; Eis in 3 Varianten und weitere Köstlichkeiten vom Spieß und aus dem Kessel.
Es gab aber auch wieder etwas Neues: So bot in der Festhalle diesmal der Verein „Ebenso“ Kaffee und Kuchen an. Wer wollte, konnte sich zu deren Plänen für das Gut in Pauscha erkundigen.

Versteckt im Buswartehäuschen zeigte eine Glasbläserin was sie kann. Rachel Van Liere ist die amtierende *Glasprinzessin Rachel I. und* wurde von der Lauschaer Glasbläsergilde ausgewählt und nach Löbitz delegiert.

Die Kunstausstellung im Kulturhaus ist zu einem festen Bestandteil des Herbstmarktes geworden. Neben Werken regionaler Freizeitmalerinnen wie Gabriele Buchheim oder Sandra Sobota, waren auch Werke von Siegfried Schulz, Gerd Seidel oder Dietmar Bock zu sehen. Der Mertendorfer Bürgermeister und Kunstinteressent Hartmut Friedland ist hier seit Jahren die Ansprechperson.
Eine Herausforderung in diesem Jahr war die Lösung des Parkplatzproblems. Der Regen hatte an den Vortagen die Stellflächen auf den abgemähten Wiesen zu sehr aufgeweicht - nun war guter Rat teuer, um den mehr als 2000 Besuchern ein sicheres Abstellen ihrer Fahrzeuge zu ermöglichen. Die rettende Idee kam aus den Reihen der Feuerwehr - der Einsatz eines Busses. „Chef-Organisatorin“ Nadine Bräutigam und ihre „Assistentin“ Emmelie Quark konnten aufatmen. Der Shuttle - Bus wurde viel genutzt und trug auch zur Sicherheit in der Ortslage bei.
An der Stelle herzlichen Dank an alle Beteiligten, Unterstützer und Helfer, die wieder zu dieser unübertroffenen Vielfalt beigetragen haben. Stellvertretend sei hier Dieter Klotz mit „seinen“ Frauen vom Löbitzer Kultur -und Heimatverein und die Bauhöfe der Gemeinden Mertendorf und Schönburg genannt.

Text und Foto: W.B.

Impressionen vom diesjährigen Herbstmarkt

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

News, den Veranstaltungsplan und die Kursbeschreibungen zum BiBa *(Bildungsbahnhof)* findet ihr hier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

News,denVeranstaltungsplanunddieKursbeschreibungen zumBiBa(Bildungsbahnhof)findetihrhier:
www.vgem-wethautal.de/de/jugend-freizeit-bildungszentrum.html

Verbandsgemeindebürgermeisterin ernannt, vereidigt und verpflichtet

Vor etwa einem Jahr, im September 2023, wurde die Wahl zur Verbandsgemeindebürgermeisterin der Verbandsgemeinde Wethautal durchgeführt. Der Verbandsgemeinderat hat daraufhin im November 2023 mehrheitlich die Gültigkeit der Wahl festgestellt. In der Folge gab es zur Gültigkeit der Wahl Einsprüche, die letztlich in einem Fall in einer Klage vor dem Verwaltungsgericht Halle mündeten. In der Presse wurde mehrfach über diese Klage berichtet. Nach fast einem Jahr hat das Verwaltungsgericht, im August 2024, nun die Wahl für rechtskräftig erklärt.
Ein langer Weg, bis schließlich in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 22.10.2024 Kerstin Beckmann als Verbandsgemeindebürgermeisterin gemäß den Regelungen des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom Vorsitzenden des Verbandsgemeinderates, Karsten Stützer, ernannt, vereidigt und verpflichtet werden konnte. Kerstin Beckmann übt dieses Amt nunmehr seit 2010 aus und war zuvor auch schon als Verwaltungsleiterin der Verwaltungsgemeinschaft Wethautal tätig. Ihr ist es ein großes Anliegen den Wortlaut der Verpflichtungserklärung mit Leben zu füllen und weiter „die Rechte der Gemeinde gewissenhaft zu wahren“ und sich mit aller Kraft für das Wohl der Verbandsgemeinde, ihrer Mitgliedsgemeinden, ihrer Bürger und Verwaltungsmitarbeiter einzusetzen.

Text u. Foto: W. B.

Wir bitten um Beachtung

Die Vorsprache in den Bürgerbüros ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.
Die Online-Terminvergabe erfolgt über die Homepage der Verbandsgemeinde Wethautal unter:
www.vgem-wethautal.de
Die Öffnungszeiten der Bürgerbüros der Verbandsgemeinde Wethautal sind wie folgt:

Bürgerbüro Stößen (Naumburger Straße 33, 06667 Stößen)
Dienstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 Uhr - 12:00 Uhr sowie
jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
Bürgerbüro Osterfeld (Markt 24, 06721 Osterfeld)
Donnerstag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr

Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

KTZV Osterfeld 1920 e.V.

Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 8. November in der Gaststätte Thüringer Pforte in Goldschau um 19:00 Uhr statt. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Der Vorstand - Kleintierzuchtverein Osterfeld 1920 e. V.

Gemeinde Meineweh

Ein kleiner Rückblick

Am 24. September war schon was los in der Meineweher Hauptstraße 3. Unser Erich hatte Geburtstag und bereits seit dem Vormittag war ein Kommen und Gehen angesagt. Die Familie, die Nachbarn, Freunde, Weggefährten, die Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten, die Gemeinde Meineweh, vertreten durch den ersten Stellvertreter des Bürgermeisters Matthias Schröder und die Büroangestellte Frau Schauer und zu guter Letzt, die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Meineweh überbrachten Erich Zimmer ihre Glückwünsche und Grüße zum 90. Geburtstag. Auch die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens „Parksternchen“ aus Meineweh erfreuten den Jubilar mit lustigen Liedern und lieben Glückwünschen. Es sind immerhin neun Jahrzehnte Lebenszeit, die mit schönen und nicht so schönen Erlebnissen, mit Höhen und Tiefen, mit vielen glücklichen Stunden und manchen unschönen Momenten, aber immer mit viel Fleiß und Arbeit, dieses lange Leben geprägt haben. Über 65 Jahre in gemeinsamer Ehe mit seiner Margot, drei Kinder und über 70 Jahre als Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Meineweh, welche er über 25 Jahre als Wehrleiter angeführt hat, da kann Erich sicherlich viel berichten und manchen Schwank zum Besten geben. So konnte Kamerad Frank Müller von der Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr und Bürgermeister a.D., zurecht Danke sagen, für die gemeinsame Arbeit, für die gemeinsamen Jahre in der Feuerwehr und für die vielen Stunden zum Wohle und zum Schutze der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde und der umliegenden Ortschaften. Erich Zimmer hat über viele Jahre die Feuerwehr und besonders auch die Kameraden geprägt, ihnen das nötige Wissen und Rüstzeug beigebracht und mit auf den Weg gegeben. Deshalb trägt das neue Löschfahrzeug auch seinen Namen als Schriftzug an der Fahrzeugfront. Müller überreichte den Blumenstrauß und Kamerad Kevin Grüner einen Gutschein im Namen der Ortswehrleitung und der Kameraden.

Ein Gruppenfoto vor dem Löschfahrzeug und die Lieder der Kleinhelmsdorfer Blasmusikanten, deren Mitstreiter er lange Zeit gewesen ist, rundeten den schönen Tag gebührend ab.

Wir wünschen dem Erich viel Gesundheit, viel Freude und viele schöne Tage im Kreise seiner Familie und Freunde.
Alles Gute

Frank Müller

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Meineweh

Liebe Seniorinnen und Senioren,
ich möchte Sie im Namen des Gemeinderates der Gemeinde Meineweh recht herzlich

am **Dienstag, den 10. Dezember 2024**
um **14 : 00 Uhr**
in **das Dorfgemeinschaftshaus Oberkaka**

zu unserer traditionellen Seniorenweihnachtsfeier einladen.
Der Unkostenbeitrag für diese Veranstaltung beträgt 5,00 € und ist vorab zu entrichten.

Ihre Teilnahmebestätigung nehmen wir gern vom 18. bis 29. November 2024
unter der Telefonnummer der Gemeinde Meineweh, 034422 21266 oder persönlich im Büro der Gemeinde Meineweh, Hauptstraße 4, in Oberkaka

Montag - Donnerstag von 7:00 Uhr bis 15:00 Uhr und am
Freitag von 7:00 Uhr bis 11:00 Uhr entgegen.

Ich wünsche Ihnen bis dahin eine schöne Zeit und würde mich freuen, Sie zur Weihnachtsfeier begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Krieg
Bürgermeister

Amtsblatt nicht erhalten?
Rufen Sie uns an!
WITTICH MEDIEN
Wir helfen Ihnen gerne weiter.
Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Gemeinde Mertendorf

Einladung zur Weihnachtsfeier nach Löbitz

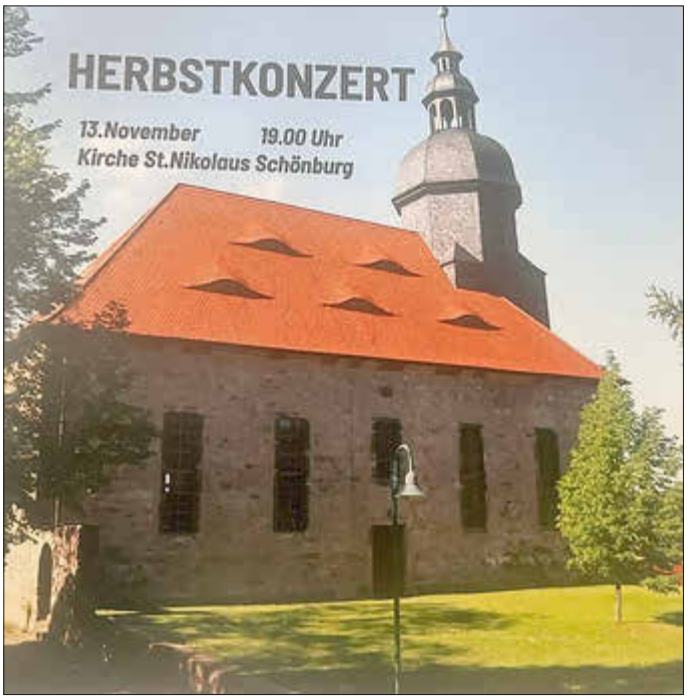
Zur Weihnachtsfeier laden wir ein,
ihr sollt alle willkommen sein!

Am Samstag, den 30.11.2024,
laden wir ab **14:00 Uhr**
ins Kulturhaus Löbitz zur Weihnachtsfeier
für Alt und Jung herzlich ein.

Platzreservierungen (unbedingt notwendig)
bis zum 24.11.2024 unter der
Telefonnummer 034422 61887.

Pfingst- und Heimatverein Löbitz

Gemeinde Schönburg



Anzeige(n)

Sonstige Behörden und Stellen

Trinkwasserumstellung in Possenhain, Schönburg und Neue Welt - Kroppental

Saale-Unstrut-Finne Wasser- und Abwasserverband

Sehr geehrte Damen und Herren,
der WAV Saale-Unstrut-Finne ist für die Versorgung mit Trinkwasser in den o. g. Orten verantwortlich. Für die Versorgung wird das Trinkwasser von der MIDEWA GmbH bezogen und kommt zurzeit aus dem Wasserwerk Leißling. Ab dem 13.11.2024 wird eine schrittweise Umstellung der Trinkwasserversorgung erfolgen, so dass Trinkwasser vom Wasserwerk Torgau-Ost in die Ortsnetze eingespeist wird. Dadurch wird die Wasserhärte von bisher 22,6°dH auf 11,5°dH sinken. Ein Auszug weiterer Trinkwasserparameter stellen wir Ihnen mit diesem Schreiben zur Verfügung.

Bitte denken sie daran evtl. die Kaffeemaschine, die Waschmaschine oder den Geschirrspüler an den veränderten Härtebereich anzupassen. Wir empfehlen, die Einstellungen nach Herstellerangaben oder Hinweisen in den Bedienungsanleitungen zu berücksichtigen. Das weichere Wasser kann für eine höhere Ergiebigkeit des Waschmittels sorgen, so dass sie bei Bedarf die Dosierung anpassen sollten.
Der Wasserdruck im Trinkwassernetz wird sich nicht ändern.

Um die hohe Qualität des Trinkwasser gewährleisten zu können, wird der Wasser- und Abwasserverband Saale – Unstrut – Finne das Netz gründlich spülen. Für jeden Kunden besteht jedoch die Pflicht, seine Anschlussleitung zu spülen. Dies geschieht durch die Entnahme von Wasser bis dieses evtl. wieder frei von Trübungen ist.
Für Rückfragen steht Ihnen Herr Altenburg unter der Telefonnummer 034464 66123 zur Verfügung.
Bei Störungen außerhalb unserer Arbeitszeiten sind wir unter der Telefonnummer 034464 6610 zu erreichen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Wasser- und Abwasserverband Saale-Unstrut-Finne

Auszug aus den aktuellen und zukünftigen Trinkwasserwerten für die Orte Possenhain, Schönburg und Neue Welt - Kroppental

Parameter	Einheit	aktuell	Fernwasser	Grenzwert
Wasserhärte	°dH	22,6	11,5	-
Härtebereich	weich/mittel/hart	hart	mittel	-
Calcium	mg/l	122,5	65,4	-
Magnesium	mg/l	23,3	9,5	-
Kalium	mg/l	3,94	4,5	-
Natrium	mg/l	71,1	21,3	200
Chlorid	mg/l	130	44	250
Sulfat	mg/l	113	116	250
Nitrat	mg/l	1,6	1,1	50

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis

vhs

„Dr. Wilhelm Harnisch“, Geschäftsstelle Zeitz

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von – bis (Uhr)		Termine
24HZ102A	Im Alter sicher leben - Vortrag des Polizeireviers Burgenlandkreis	Donnerstag, 07.11.2024	16:30	18:00	1 Termin
24HZ2100N	Kreative Weihnachtsdeko aus Holzklötzchen - ein festlicher Hingucker	Mittwoch, 13.11.2024	17:30	19:45	1 Termin
24HZ1040L	Moderne Heiztechnik: Wärmepumpe	Dienstag, 19.11.2024	18:30	20:00	1 Termin
24HZ4027A	Chinesisch A1 für „Nullstarter“	Dienstag, 19.11.2024	18:30	20:00	10 Termine
24HZ3010B	Bildungsurlaub: Anti-Stress-Training	Mittwoch, 20.11.2024	08:30	15:15	1 Termin
24HZ5018	Smartphone und Tablet – Der Kurs für Ein- und Umsteiger:innen	Dienstag, 26.11.2024	08:30	12:15	1 Termin
24HZ3050E	Weihnachtsgeschenke aus der Küche	Dienstag, 26.11.2024	17:00	20:00	1 Termin
24HZ1030E	Letzte Hilfe - Begleiten und Umsorgen am Lebensende	Mittwoch, 27.11.2024	17:00	20:45	1 Termin
24HZ5010A2	Computer-Sprechstunde	Donnerstag, 28.11.2024	18:00	21:00	1 Termin

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Ein späterer Einstieg ist jederzeit möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich! Wir empfehlen, sich spätestens eine Woche vor Kursbeginn anzumelden.
Anmeldungen sind telefonisch unter 03441 879112, per E-Mail an info@vhs-burgenlandkreis.de oder direkt über unsere Website www.vhs-burgenlandkreis.de möglich.

Schul- und Kita-Nachrichten

Grundschule Osterfeld

Sicher unterwegs im Schulbus – die Busschule klärt auf wie es geht

Am 18. Oktober besuchten alle Schülerinnen und Schüler unserer Schule die Busschule. Die PVG Burgenlandkreis führt dieses verkehrspädagogische Projekt durch, um Kindern in einer praxisnahen Umgebung wichtige Regeln und Verhaltensweisen bei der Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs zu vermitteln.

An der Bushaltestelle wurden die Kinder klassenweise von zwei freundlichen Mitarbeitern der Busschule empfangen. Nach einer kurzen Begrüßung begann die Einführung in das Thema Sicherheit im Busverkehr. Dafür nahmen alle im bereitgestellten Bus der PVG Platz. Die Schülerinnen und Schüler lernten, wie wichtig ein umsichtiges Verhalten an der Haltestelle sowie während der Busfahrt ist, um Unfälle zu vermeiden und für die Sicherheit aller Fahrgäste zu sorgen.
Die grundlegenden Verhaltensregeln, die behandelt wurden, umfassten die folgenden Punkte:
- Das richtige Verhalten an der Bushaltestelle und im Bus
- Das richtige Ein- und Aussteigen
- Das richtige Festhalten im Bus
- Der sichere Ort für den Ranzen während der Fahrt
- Der Notausstieg und das Öffnen der Türen und Fenster im Notfall
- Das Verhalten bei verpasstem Ausstieg
- Das Verhalten bei verlorenem Busausweis

Die Kinder waren sehr aufmerksam und konnten durch Fragen und Einbringen eigener Erfahrungen aktiv an der Erarbeitung teilnehmen. Besonders spannend war die kleine Kletterei an der Bustür, um an den Notknopf für die heranzukommen.
Nach einer kurzen Besprechung wichtiger Verkehrsschilder ging es wieder nach draußen. Die Kinder lernten, was der tote Winkel ist und das besonders die Bereiche seitlich des Busses und direkt hinter dem Fahrzeug für den Busfahrer nicht einsehbar sind. Es ist also wichtig, genügend Abstand zum Bus zu halten.
Der Besuch der Busschule war für alle, Kinder und Lehrer, spannend, lehrreich und unterhaltsam. Sehr gefreut haben sich alle über die kleinen praktischen Erinnerungsgeschenke der PVG. Die Kinder werden das Erlernte sicher auf ihrem Schulweg anwenden. Ein großes Dankeschön an die Organisatoren und die Mitarbeiter der Busschule.

U. S.

Grundschule Sieglitz

Wandertag

Unser 1. Wandertag im neuen Schuljahr führte uns nach Graitschen zur Agrargenossenschaft. Nach einem gemütlichen Frühstück wanderten wir über Molau nach Graitschen. Einen kleinen Zwischenstopp gab es an der Holzeisenbahn in Molau mit Naschen und Verschnaufen.

In Graitschen wurden wir von Frau Döbler empfangen. Sie erklärte uns, was es alles in diesem Betrieb zu sehen gibt und dass wir sehr vorsichtig sein sollten, weil die Arbeiter den frisch gehäckselten Mais für die Silierung vom Feld einbringen. Wir konnten das ständige An -und Abfahren beobachten und sahen beim Verdichten des Maises zu.
Das war schon sehr beeindruckend, wie die Traktoren auf dem immer schräger werdenden Futterberg fuhren.
Toll war für uns die Besichtigung der Milchviehanlage. Was wir hier alles bestaunen konnten. Frau Döbler beantwortete all unser Fragen geduldig.
Der „Kindergarten“ war aber am schönsten. Hier gab es viele, kleine Kälbchen, von denen zwei erst einige Tage alt gewesen sind. Für uns waren sie schon richtig groß. Streicheln durften wir sie auch. Aber wir mussten ganz leise und langsam zu den Tieren gehen, da sie sonst Angst bekamen.
Im großen Stall gab es eine riesige Melkmaschine. Immer zwei Kühe können gleichzeitig gemolken werden. Alles erfolgt automatisch. Der Computer speichert den Namen und die Milchmenge.
Kühe sind auch richtig intelligent. Sie gehen von allein zum Melken und stellen sich sogar an. Nach dem Melken bekommen die Kühe an der „Belohnungsstation“ Kraftfutter.
Auch zwei „Wellness-Ecken“ gibt es. Das sind riesige Bürsten in verschiedenen Höhen und Winkeln. Hier können sich die Kühe zum Beispiel den Rücken und den Hals massieren. In einem Extrastall stehen die Mutterkühe, die auf die Geburt ihres Kälbchens warten.

Nach einem leckeren Mittagessen ging es zurück zur Schule.
Ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter der Genossenschaft für den schönen Tag und an Herrn Deckert, der uns zum Wandertag begleitet hat.
Die 2. Klasse der Thomas Müntzer Grundschule in Sieglitz mit Frau Krüger und Frau Satzke

IMPRESSUM

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

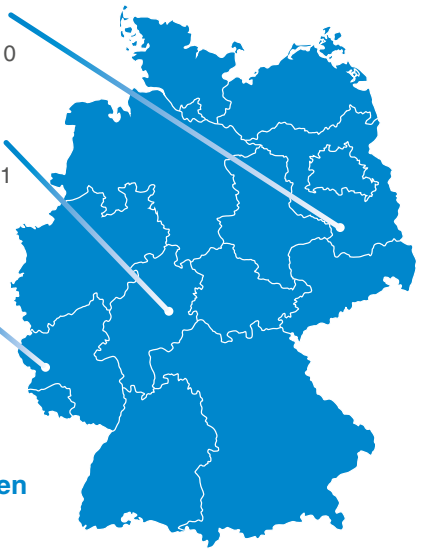
Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Dienstag, der 12. November 2024, 9.00 Uhr

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Auf den Spuren des Teufels

Am 19.10.2024 trafen sich Eltern und Kinder der Grundschule Sieglitz zum Familienwandertag des Fördervereins „Schule im Grünen" in Osterfeld am Bildungsbahnhof (BiBa). Nach einer kurzen Eröffnung durch Herrn Ellmerich und Frau Krutzky bekamen die Kinder einen ersten Auftrag mit Anweisungen ausgehändigt.

Dann ging es los Richtung Stadt. Hier gilt es, die „Rote Mühle" zu finden und eine neue Anweisung entgegenzunehmen. Dabei war etwas Mut gefragt, denn diese war im Gehege eines Hängebauchschweins platziert.

Weiter ging es dann Richtung Waldau. Unterwegs gab es dann immer wieder eine kleine Anweisung oder auch mal Marschverpflegung. Durch kleine Ausführungen über die verschiedenen Mühlen und ihr Geschichte von Waldau lernten die Eltern und Kinder den Ort von einer anderen Seite kennen. Nun ging es endlich zum Teufelsstein.

Nachdem die Sage vom Teufelsstein vorgelesen war, machten sich alle Kinder auf den Weg, um den Handabdruck des Teufels zu finden. Es dauerte nicht lang und alle waren sich einig: „Das muss er sein!"

Nach einer kleinen Rast auf dem Spielplatz ging es über den Radweg zurück zum BiBa. Hier warteten schon einige Überraschungen, auf die Wanderfreunde. An einem Lagerfeuer konnte man sich Stockbrot machen, es gab Wiener, Obst, Gemüse, Tee und Kaffee. Umrahmt wurde das gemütliche Beisammensein durch DJ Thomas mit „Guter Laune Musik". Alle waren sich einig, dass es ein toller Wandertag war und freuten sich schon auf das nächste Jahr.

Wir möchten uns für die gute Unterstützung bei Herrn Ellmerich, Frau Klaus, Frau Bachmann, DJ Thomas sowie allen Helfern und Organisatoren bedanken. Es war ein rundum gelungener Tag.

Der Förderverein der Grundschule Sieglitz
„Schule im Grünen" e. V.

Kita Osterfeld

Ich wünsche mir einen Kürbismann,
der auch im Dunkeln leuchten kann.
Mit einem breiten Zickzack-Mund
und Leuchte-Augen groß und rund.

Vielen lieben Dank für die Kürbis-Spenden.

Kinder der Kita Matzturmmäuse

Kita Rathewitz, „Rathewichtel“

Die Rathewichtel auf Ausflug:
Am Freitag, dem 18. Oktober ging es morgens in unserem Wichtelhaus sehr turbulent zu. Alle Kinder waren aufgeregt, denn es war ein Ausflug zur Alpaka- Farm nach Stößen geplant. Mit dem Linienbus machten wir uns auf den Weg. Das war ja schon ein erstes Abenteuer! In Stößen mussten wir nur ein kurzes Stück laufen, dann waren wir bei den Alpakas. Wir wurden sehr freundlich von Frau Adam begrüßt und auch von den neugierigen Alpakas, welche ihre Hälse über den Zaun streckten. Im Gehege dauerte es nicht lange, da war die Scheu bei den Kindern und auch den Tieren verflogen.

Wir durften die Alpakas füttern und streicheln, konnten mit ihnen herumlaufen und auch Zeit zum Spielen war genügend. Im großen Tipi machten wir eine Pause. Wer wollte, konnte auch die Hasen streicheln und füttern. Sie waren genauso kuschlig wie die Alpakas. Später gingen wir noch in die „Kinderstube“. Dort waren die Alpaka-Mamas mit ihren Kindern. Die Großen, welche im vorigen Jahr geboren wurden, konnten wir auch streicheln. Die beiden Babys waren so süß, aber nicht zu streicheln. Sie suchten immer Schutz bei ihrer Mama. Als weiteres Angebot hatte Familie Adam sogar noch Alpaka- Ausmalbilder und Stifte für uns. Dies nutzten wir sehr gern.

Was man alles aus Alpaka- Wolle machen kann, zeigte uns Frau Adam auch. Da gab es Stirnbänder, Socken, Einlegesohlen und sogar Seife. Das war alles sehr spannend und neu für uns. Es hat uns sehr gut auf der Alpaka-Farm gefallen.

Rathewichtels Herbstfest:

Zum Herbstfest mit Geisterstunde trafen wir Rathewichtel uns am 22.Oktober in unserer Kita. Unsere Erzieher hatten gruselig schön für uns geschmückt. Unsere Eltern schickten leckere Sachen für ein gemeinsames Frühstück mit und dann ging die Party los!

Wir hatten uns lustig verkleidet und feierten eine Dunkelparty. Zu cooler Geistermusik konnten wir tanzen, schaurige Kurzgeschichten hören oder einfach toben. Aber auch Kürbisschnitzen oder Halloween-Basteleien waren im Angebot. So verging die Zeit viel zu schnell. Zum Mittagessen gab es dann sogar noch „blutige Nudeln“ (Tomatensoße) und überhaupt verschiedenste Leckereien. Das war ein toller Festtag! Wir möchten uns echt herzlich bei unseren Eltern für die Gaben bedanken.

Die Rathewichtel

Kita Löbitz, „Froschkönige“

Der MDR zu Gast beim Fußball und wir waren dabei!

Am 17. Oktober herrschte morgens große Aufregung bei uns in der Kita.

Wir sollten die Sportler mit unserer Hilfe tatkräftig bei einem Arbeitseinsatz unterstützen.

Anlass dafür war, dass die VSG Löbitz 71 Gast bei der MDR – Sendung „Machen statt meckern“ war.

Zur Stärkung brachten wir den Arbeitern Kaffee und Kuchen. Außerdem harkten wir das ganze Laub vom Sportplatz.

Dabei wurden wir vom MDR gefilmt und waren natürlich sehr stolz.

Es war ein schöner, abwechslungsreicher und spannender Vormittag für uns.

Das Team der Kita „Froschkönig“

Kita Punkewitz, „Kleine Strolche“

Was denkt Ihr wohl, was bei uns in der Kita wieder los war. Es kam ein großes Paket und alle waren riesig gespannt, was sich da drin versteckt. Ganz viele dünne Plüschtierfelle und große Säcke mit Füllwatte. Alle Strolche durften sich ihr Wunschtierchen herausnehmen. Und dann ging es auch schon los. Jeder bekam einen Berg mit Watte und dann mit viel Kraft wurden die Bäuche unserer Lieblinge gefüllt. Umso dicker diese wurden, umso niedlicher sahen sie aus. Zum Schluss halfen uns die Erzieherinnen beim zu nähen.

Zur Krönung feierten wir dann den Geburtstag unseres neues „Freundes“. Natürlich wurde nun jedes Plüschtier gewogen und bekam eine Geburtsurkunde. Nun dürfen alle Lieblinge bei ihrem Kind zu Hause wohnen. Mal sehen mit was uns unsere Erzieherinnen als nächstes überraschen.

Liebe Grüße von den Kleinen Strolchen

Aus Punkewitz

Kita Punkewitz

Liebe Oma´s, Opa´s und Senioren aus dem Umkreis,
wir laden Sie am Mittwoch den, 04.12.2024 um 15.00 Uhr in die Gaststätte Warnt zum Kaffee, Kuchen und einem schönen Weihnachtsprogramm der „Kleinen Strolche“ ein.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Die „Kleinen Strolche“ aus Punkewitz

Vereine und Verbände

Vom Kegeln berichtet

Wethau I. und II. mit Niederlagen

Die Kegler der ersten Mannschaft mussten in ihrem Auswärtsspiel nach Weißenfels reisen. Um die Tabellenspitze zu behalten war daher ein Sieg Pflicht. Aber dies war auf der schwer zu bespielenden Bahn kein leichtes unterfangen. Lief es noch am Anfang nach Plan denn unserem ersten Starter Gerhard Henschler (393) spielte gut, änderte sich dies im Anschluss. Detlef Schneider (365) hatte zu erst mit der Bahn zu kämpfen, so das man in Rückstand geriet. Auch Egbert Gaudig (374) sowie Jürgen Lindam (376) konnten nicht überzeugen. Dennoch lag man knapp in Führung. Aber als dann Steffen Schindler (339) gegen den Tagesbesten aus Weißenfels an der Reihe war drehte sich das Match zu Ungunsten von Wethau. Steffen stellte im Abräumerspiel leider das Kegeln ein und erspielte allein 20 Fehlwürfe. So hatte Sören Apelt (404) keine Chance noch um den Sieg zu kämpfen und Wethau verlor mit 2251 : 2299. Durch diese Niederlage verlor man nicht nur die Tabellenspitze, sondern es war auch ein herber Rückschlag für das Saisonziel Kreismeister zu werden. Auch die Zweite Mannschaft war an diesen Wochenende nicht erfolgreich. Die Reserve musste nach Kretzschau reisen. Diesmal begann Axel Wiebicke (341) der doch sehr unsicher spielte. Das positive Gegenteil zeigte Mannschaftsleiter Georg Kanne (440) der Wethau damit in Führung brachte. Auch Nachwuchsspielerin Vanessa Lehmann (376) konnte bis auf die letzten Abräumer überzeugen. Im Anschluss spielte Siegfried Kresse (380) nach anfänglichen Schwierigkeiten ordentlich, musste aber die Führung abgeben.Unsere letzten beide Kegler/in Ralph Lehmann (352) sowie Yvonne Lehmann (347) machte ihr erstes Auswärtsspiel und machte es dennoch ganz gut so das man zufrieden mit ihren Leistungen war. An einen Sieg war natürlich nicht zu denken dies ist aber in der Zweiten nebensächlich da dort alle unsere Spieler ob männlich oder weiblich zum Einsatz kommen sollen. Mit 2236 : 2461 hatte man null Chancen.

Gut Holz

WKC

Kirchennachrichten

EVANGELISCHE KIRCHE IN MITTELDEUTSCHLAND
Region Nördliches Zeitz

Die Evangelischen Kirchspiele Teuchern/ Kistritz, Görschen/Stößen laden ein

Gottesdienste und Andachten

Samstag, 09.11.2024
09:00 Uhr Stößen Taufe

Volkstrauertag, 17.11.2024
14:00 Uhr Görschen Gottesdienst mit Gedenken und Verlesung der Verstorbenen, im Anschluss Gedenken auf dem Friedhof

Ewigkeitssonntag, 24.11.2024
10:30 Uhr Kistritz Gottesdienst mit Verlesung und Gedenken der Verstorbenen

Regelmäßige Gruppen im Pfarrhaus Teuchern

Gitarre	Di., 15:00 – 15:30 Uhr
Kindertreff Teuchern	Di., 15:30 bis 16:30 Uhr
Teenie-Treff	Di., 17:00 bis 18:00 Uhr, für Kinder ab 11 Jahre
Chorprobe	Do., ab 19:00 Uhr
Seniorenkreis	jeden 1. Do im Monat, um 14:30 Uhr
Spielenachmittage	Samstag, 23.11. ab 15:00 Uhr

Kindervormittag im Gemeindehaus Stößen
am 23.11 von 10-12 Uhr
An diesem Vormittag sind alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren herzlich eingeladen zum miteinander Singen und Lachen, Spielen und Basteln oder auch Geschichten hören.

Veranstaltungen
Martinsumzug in Teuchern
am Freitag, 15.11.2024 um 16:00 Uhr
Start an der Kirche mit anschließendem Umzug mit Pferd und Musik im Anschluss an der Kita Beisammensein mit Roster und Getränken

Kontakte:
Ingrid Gätke *(ordinierte Gemeindepädagogin)*
Tel.: (mobil) 0162 7442933
E-Mail: i.gaetke@noezz.de
Gemeindebüro Unterm Berge 1, 06682 Teuchern
Gemeindesekretärin: Frau Weis
Öffnungszeit: Dienstag 11:30 - 13:30 Uhr
Mobil: 0179 6642107
E-Mail: gemeindebuero@noezz.de

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

9. November - Samstag
15 - 18.00 Uhr Osterfeld St. Martin Pfr. Roßdeutscher

10. November - Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres
09.00 Uhr Weickelsdorf Pfr. i. R. Henschel-Hamel
10.30 Uhr Schkölen Pfr. i. R. Henschel-Hamel

11. November – Martinstag
16.30 Uhr Schkölen Martinsumzug mit KITA + Weihnachten im Schuhkarton Pfr. Roßdeutscher
17.00 Uhr Goldschau Martinsumzug Kirchengemeinde

17. November - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

09.00 Uhr	Goldschau	Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr	Waldau	Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr	Meyhen	Pfr. Roßdeutscher

Aktuelle Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie auf der Homepage des Pfarrbereiches:
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de.

Kontakt
Pfarramt Schkölen |Pfarrer Roßdeutscher
Markt 7, 07619 Schkölen | Tel.: 036694 20513 | Mobil: 0173 3722617
Sprechzeit: am 2. Donnerstag im Monat von 8.00 - 12.00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
christoph.rossdeutscher@ekmd.de |
www.kirche-schkoelen-osterfeld.de
Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters
Bürozeiten: Di. 13.00 - 17.00 Uhr | Do. 08.00 - 12.00 Uhr | Tel. 036694 20513
email@kirche-schkoelen.de

Evangelischer Pfarrbereich Droyßig

10. November – Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

10.00 Uhr	Meineweh	Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr	Pötewitz	Pfr. Roßdeutscher

11. November – Martinstag

17.00 Uhr	Droyßig	Martinsumzug	Frau Butting

Kontakt
Pfarrer Christoph Roßdeutscher
Tel. 034425 21417
Sprechzeit: am 1. Dienstag im Monat von 8 - 12 Uhr und nach tel. Vereinbarung
E-Mail: christoph.rossdeutscher@ekmd.de
Gemeindebüro Droyßig
Annett Peters
Kirchplatz 8, 06722 Droyßig
Tel. 034425 21417, Fax: -21431
E-Mail: pfarramt.droyssig@ekmd.de

Geöffnet: Di., 8 - 12 Uhr; Do., 13 - 17 Uhr

Wir gratulieren

Gemeinde Meineweh	
Herr Weste, Gerd	zum 70. Geburtstag
Gemeinde Mertendorf	
Herr Jakob, Günter	zum 90. Geburtstag
OT Löbitz	
Herr York, Thomas	zum 70. Geburtstag
OT Löbitz	
Gemeinde Molauer Land	
Herr Hoffmann, Jörg-Hendrick	zum 70. Geburtstag
OT Köckenitzsch	
Stadt Osterfeld	
Frau Faust, Ingrid	zum 75. Geburtstag
Frau Krämer, Ilse	zum 90. Geburtstag
OT Goldschau	
Herr Schöppe, Roland	zum 75. Geburtstag
OT Goldschau	
Herr Hädrich, Wieland	zum 70. Geburtstag
OT Weickelsdorf	
Gemeinde Schönburg	
Frau Buchwald, Petra	zum 70. Geburtstag
Gemeinde Wethau	
Herr Köthe, Wolfgang	zum 70. Geburtstag
Frau Schlag, Karin	zum 70. Geburtstag
Frau Schmidt, Anita	zum 85. Geburtstag
Frau Voß, Marlene	zum 70. Geburtstag

Anzeige(n)

Den passenden Ausbildungsplatz jetzt online finden: **jobs-regional.de**